



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und  
Beschäftigung -

## Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 21. März 2017

Vorlagen-Nr. 17-F-01-0009

### Änderung der Marktsatzung Antrag der SPD Fraktion vom 15.03.2017

Bezüglich des Sternschnuppenmarktes hat der Schausteller-Verband Wiesbaden darum gebeten, den Beginn regelhaft auf den 22. November festzulegen. Dies hätte verschiedene Vorteile wie z.B. ein festes Datum und eine gleiche Veranstaltungsdauer. Darüber hinaus wäre eine Planungssicherheit für Veranstalter, Aussteller sowie Touristikbranche gewährleistet. Die Innenstadt würde eine weitere Belebung in der Vorweihnachtszeit erfahren. Allen Beteiligten ist jedoch auch wichtig, den Totensonntag als absoluten Ruhetag festzuschreiben.

Für die Umsetzung ist eine Änderung der Wiesbadener Marktsatzung notwendig. Diese wurde zuletzt im Jahr 2006 aktualisiert und ist nicht mehr auf dem aktuellsten Stand. So findet beispielsweise die „Kirchweih“ in Rambach und Sonnenberg nicht mehr statt. Unter Wahrung der Interessen der betroffenen Beteiligten (beispielsweise Landeshauptstadt Wiesbaden, Wiesbadener Schaustellerverband, Werbegemeinschaft Wiesbaden e.V. (Wiesbaden wunderbar), Wiesbadener Einzelhandelsverband) sollte die Marktsatzung an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Der Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- a) die Ortssatzung für die Märkte der Landeshauptstadt Wiesbaden (Marktsatzung) unter Einbeziehung der beteiligten Verbände, wie dem Wiesbadener Schaustellerverband, dem Wiesbadener Einzelhandelsverband und der Werbegemeinschaft Wiesbaden e.V. zu überarbeiten und zu aktualisieren;
- b) Die Eröffnung des Sternschnuppenmarktes soll bereits mit Beginn dieses Jahres auf den 22. November gelegt werden. Am Totensonntag jedoch soll der Markt geschlossen bleiben.

---

### Beschluss Nr. 0018

Der Antrag wird in folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,  
die Ortssatzung für die Märkte der Landeshauptstadt Wiesbaden (Marktsatzung) unter Einbeziehung der beteiligten Verbände, wie dem Wiesbadener Schaustellerverband, dem Wiesbadener Einzelhandelsverband, der Werbegemeinschaft Wiesbaden e.V. und Vertretern der Kirchen zu überarbeiten und zu aktualisieren;

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2017

Schuchalter-Eicke  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2017

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .03.2017

Dezernat III  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat II  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich  
Oberbürgermeister